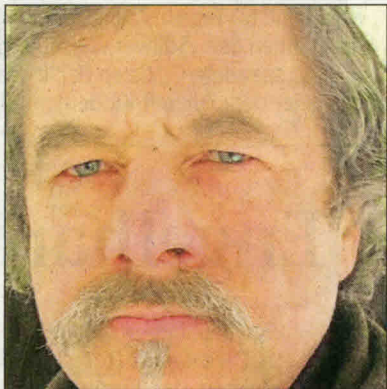


Jari Vassinger stellt im Künstlerhaus aus

Schirnding – „Metamorphosen des Seins“, so heißt eine Ausstellung des tschechischen Künstlers Jari Vassinger im Künstlerhaus Schirnding. Zu sehen sind dort vom 2. bis 25. Mai Plastiken und Assemblagen. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 2. Mai, um 19 Uhr. Geöffnet ist sie samstags und sonntags sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Jari Vassinger wurde in Neutitschin (N. Jicin) geboren. Zum einen ist er staatlich geprüfter Fernmelde-techniker, zum anderen studierte er Druckgrafik an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Dort arbeitete er auch in der Atelier-Werkstatt des Künstlerhauses.

Bei seinem Vordringen in den dreidimensionalen Bereich entstanden eindrucksvolle Plastiken, während er noch Malerei und Grafik bei Professor Bruno Konrad am Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie IBKK Bochum studierte. Seine Kunstwerke schafft er überwiegend aus Glas. Im Jahre 2003



Jari Vassinger

Foto: privat

machte er sich mit seinem Glas-Art-Atelier selbstständig. Nach seinem Umzug nach Selb ist er als freier Künstler tätig.

Jari Vassinger ist Mitglied im Kunstverein Hochfranken Selb. Seit 1982 zeigte er seine Werke in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, so in Waiblingen, Memmingen, Lindenberg, Isny im Allgäu, Wangen im Allgäu, Prag und Hof. Von der Stadt Isny erhielt er eine Medaille.